



Deutsche Lichttechnische  
Gesellschaft e.V.

## LiTG-Pressemitteilung

### Überarbeitete DIN/TS 67600

#### Ergänzende Kriterien für die Lichtplanung und Lichtenwendung im Hinblick auf nichtvisuelle Wirkungen von Licht

Die LiTG begrüßt die Veröffentlichung der überarbeiteten DIN/TS 67600 „Ergänzende Kriterien für die Lichtplanung und Lichtenwendung im Hinblick auf nichtvisuelle Wirkungen von Licht“. Mitglieder der LiTG wirkten bei der Überarbeitung der im Beuth Verlag erschienenen Schrift durch den DIN-Normenausschuss Lichttechnik (FNL) mit.

Die Überarbeitung bringt den Inhalt auf den aktuellen Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse, harmonisiert Begriffe und Größen mit anderen Veröffentlichungen und ergänzt konkrete Materialkennwerte. Die technische Spezifikation bietet nach Überzeugung der LiTG einen echten Mehrwert für alle Lichtplanenden, die nichtvisuelle Lichtaspekte in Beleuchtungslösungen berücksichtigen. Denn während in vielen Einzelbereichen noch aktiv geforscht wird, zeigt das große Bild die gesundheitliche Relevanz des Themas und den dringenden Bedarf, die Erkenntnisse bereits heute in der Praxis umzusetzen.

Im Folgenden sind die wesentlichen Änderungen der überarbeiteten Fassung der DIN/TS 67600 genannt:

- Harmonisierung mit der DIN/TS 5031-100 „Strahlungsphysik im optischen Bereich und Lichttechnik - Teil 100: Über das Auge vermittelte melanopische Wirkung des Lichts auf den Menschen - Größen, Formelzeichen und Wirkungsspektren“ und CIE S026. Das heißt, dass Begriffe und Größen zwischen den Schriften jetzt übereinstimmend sind. Zudem bezieht sich die spektrale Bewertung von Strahlung für die Berechnung nichtvisueller Parameter nun – wie von Forschungsseite empfohlen – auf die Empfindlichkeit der melanopsinhaltenen Ganglienzellen im Auge anstatt, wie zuvor, auf die nächtliche Melatonin-Suppression.

- Konkrete Empfehlungswerte für nichtvisuelle Reizstärken am Auge zu unterschiedlichen Tageszeiten in Übereinstimmung mit der Konsensveröffentlichung der internationalen Forschungsgemeinde ([Brown et al. 2022](#)).
- Ergänzung von Transmissions- und Reflexionsdaten typischer Materialien, bewertet für den nichtvisuell relevanten Spektralbereich.
- Checkliste für die Planung einer nichtvisuell gezielt wirksamen Beleuchtungsanlage mit den Themenbereichen, die im Kontext einer solchen Planung berücksichtigt werden müssen.

Die Fachgruppe 02 „melanopische Lichtwirkungen“  
des Technisch-Wissenschaftlichen-Ausschusses (TWA) der LiTG:  
Dr. rer. biol. hum. M. Sc. Johannes Zauner (Fachgebietsprecher Fachgruppe 02)

## Über die LiTG

Die Deutsche Lichttechnische Gesellschaft e.V. (LiTG) mit Sitz in Berlin ist ein eingetragener unabhängiger gemeinnütziger Verein mit über 100-jähriger Geschichte und mehr als 2000 Mitgliedern. Die LiTG versteht sich als dynamisches Netzwerk und Wissensplattform für alle Licht-Interessierten und befasst sich mit »Licht und Beleuchtung« in den Bereichen Technik, Gestaltung, Planung und Anwendung in Theorie, Praxis und Forschung. Sie organisiert Veranstaltungen und Tagungen, erstellt Fachpublikationen und unterhält das Weiterbildungs- und Prüfungsprogramm zum »European Lighting Expert«. Auch beteiligt sie sich an der Erarbeitung nationaler und internationaler Normen und kooperiert dazu mit maßgeblichen Fachorganisationen wie DIN, CEN, CIE, ISO sowie den nationalen Licht-Gesellschaften.

Weitere Infos unter: [www.litg.de](http://www.litg.de)